

# GRÜNE ZEITEN



## FÜR UNTERHACHING

Was kostet Ökostrom? – Jetzt wechseln und sparen

Appell an die Jugend – mitmachen und mitreden

Energiewende im Landkreis  
Verkehr muss grün werden



2-2011

### UNTERHACHINGER - JETZT ATOMAUSSTIEG EINFACH SELBER MACHEN!

Als wir in der letzten Ausgabe von „Grüne Zeiten“ auf unseren Vortrag anlässlich des 25. Jahrestages von Tschernobyl hingewiesen hatten, konnten wir nicht ahnen, wie aktuell das Thema Kernenergie durch die Ereignisse von Fukushima plötzlich wieder sein würde. Obwohl wir uns natürlich sehr über das rege Interesse der Unterhachinger gefreut haben (der große Rathaussaal war bis auf den letzten Platz gefüllt!), bleibt die Frage, wie wir als mündige Bürger konkret handeln können, um endlich aus der Sackgasse der Stromgewinnung aus Kernenergie und der klimawirksamen Verbrennung von Kohle und Gas zu gelangen.

Auf die Bundes- und Landespolitik scheint nach dem Schwarz-gelben Zickzackkurs endgültig kein Verlass mehr zu sein. Gleiches gilt für die großen Stromkonzerne wie E.ON, die die Zeichen der Zeit noch immer ignorieren und lieber in neue Atomkraftwerke in Finnland oder CO<sub>2</sub>-Schleudern in Niedersachsen investieren als in erneuerbare Energien.

**Der Wechsel ist kinderleicht  
und kann auch noch Ihren  
Geldbeutel entlasten!**

Warten Sie also nicht bis jemand anders für Sie handelt, sondern tun Sie es selbst! Machen Sie doch einfach Ihre persönliche Energiewende und

wechseln Sie Ihren Stromanbieter! Laden Sie einfach den Wechselantrag Ihres gewünschten Anbieters aus dem Internet herunter und füllen ihn aus. Um alle weiteren Formalitäten kümmert sich dann der neue Versorger. Der Wechsel des Stromversorgers ist durch das Energiewirtschaftsgesetz abgesichert, die durchgehende Stromversorgung gesetzlich garantiert. Wählen Sie am besten einen der ge-

prüften Ökostromanbieter, welche z.B. von der **Aktion Atomausstieg-selber-machen.de** empfohlen werden: Naturstrom, EWS Schönau, Greenpeace Energy oder Lichtblick. Und - wie gesagt - Ökostrom ist günstiger, als Sie vielleicht denken! Hier ein exemplarischer Vergleich der empfohlenen Anbieter mit E.ON Bayern bei einem Jahresverbrauch von 1.500 bzw. 3.500 kWh:

	Monatlicher Grundpreis	Arbeitspreis Cent/kWh	Jahreskosten bei Verbrauch:	
			1500 kWh	3000 kWh
E.ON Bayern- Grundversorgung	8,33 €	23,12 €	447 €	909 €
Naturstrom	7,95 €	22,50 €	433 €	883 €
EWS Schönau	6,90 €	23,90 €	441 €	919 €
Lichtblick	8,95 €	23,64 €	462 €	935 €
Greenpeace Energy	8,90 €	24,80 €	479 €	975 €

Stand: 12.10.2011, eigene Recherche Angaben ohne Gewähr

### ... UND WENN SIE SCHON EINMAL BEIM WECHSELN SIND

warum machen Sie nicht gleich weiter und bringen auch Ihre Finanzen in Ordnung? Wie das geht? Schicken Sie Ihre „Kröten“ auf Wanderschaft und

**wechseln Sie einfach Ihre Bank!**

Im Zuge der aktuellen Finanzkrise müssen aktuell erneut Banken mit Milliarden von Euros durch den Steuerzahler vor dem Zusammenbruch gerettet werden, da sie das ihnen anvertraute Geld in oft hochriskante, zwielichtige und undurchschaubare Finanzgeschäfte gesteckt haben. Wahrscheinlich unterstützt kein Privatanleger wissentlich diese höchst intransparenten Geschäftspraktiken vieler Großbanken. Doch auch hier gibt es für kritische Bürger – wie beim Ökostrom – ethisch und ökologisch gut vertretbare Alternativen!

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.attac.de/bankenwechsel](http://www.attac.de/bankenwechsel)



Jörg Wunsch

## APPEL AN DIE JUGEND! - ABER NICHT NUR AN SIE.

(Oder: Wie ich meine Parteimitgliedschaft bisher erlebte...)

**Schon wieder!** Die Jugend – soll's richten, soll alles retten. Muss die Suppe auslöffeln, die ihnen die „Alten“ derzeit einbrocken. Zum Beispiel die hohen Schulden. Wer wird sie denn bezahlen? Die Generation, die heute für die fragwürdigsten Investitionen immer mehr Geld fordert? Oder die „Rente-ist-sicher“-Bezieher? Bestimmt nicht!

**Was ist also zu tun? Wie kann man die anstehenden Probleme auf einfache Weise lösen?**

„Ich kann eh nix ändern.“ **Denkt sich der Durchschnittsbürger...** Doch! Mit Engagement! Und zwar mit politischem! Die Bürger wollen und sollen von der Politik wieder mehr eingebunden werden. - **Ja was heißt denn das konkret?**

„**Wie kann ich kleiner Depp mich einbringen?**“ Habe ich mir gedacht im Wahlherbst 2009.

„Ich will endlich Farbe bekennen!“ Machte ich mir Mut und bin der Partei beigetreten, die ich schon lange wählte, von der ich mich langfristig am besten vertreten fühle, die ohne Alüren und Platzhirsche auskommt.... Ich bin Mitglied der „Grünen“ geworden. Zahlend – der Beitrag ist sehr gering – und zahlenmäßig – ich habe die Mitgliederzahl enorm gesteigert! Das wusste ich vorher auch nicht. Und ohne großen Zeitaufwand bisher. Aber ich habe als Mitglied ein Zeichen

gesetzt! Ich wollte nicht nur wählen, alle heiligen Zeiten einmal. Sondern als Mitglied die Partei stärken.

Die Grünen wählen ist gut. **Mitglied sein - das setzt Akzente.** (Bei den eh schon mitgliedsstarken Parteien viel-



leicht weniger...)

„**Und was muss ich dann tun?**“ - Nix weiter, wenn man nicht will. Oder zu den Sitzungen gehen und was erfahren. Über die geplanten Aktionen (Schulneubau) vor Ort und ihre wahren Hintergründe. Nicht nur was in den Zeitungen von Journalisten eventuell falsch verstanden wiedergegeben wird. Man erfährt vieles früher, detaillierter und mit Hintergrundwissen.

„**Und was habe ich davon?**“ Nix, wenn es mir reicht, eine Partei zu stärken. Oder ich kann die Einladung für Neumitglieder in den bayerischen Landtag wahrnehmen und mir das imposante

Gebäude von innen ansehen, sofort Kontakte zu Leuten aufnehmen, die in Arbeitskreisen mitarbeiten. Mich in Themengebiete einbringen, die mich interessieren. Wissenschaft, Schulpolitik, Arbeit. Oder zu den Landkreissitzungen in München gehen und erfahren, was andere Gemeinden unternehmen und zu Aktionen mitfahren. Zu Jahresabschlussitzungen oder Neujahrsempfängen gehen.

„**Das ist mir zu viel Aufwand.**“ Mir auch als Teilzeit beschäftigte Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern. Beruf, einkaufen, täglich kochen, Hausaufgaben betreuen, aufräumen ...

**Macht nix! Aber ich bin dabei** und lerne die politischen Entscheider kennen – mit ihren Stärken und Schwächen (um sie gegebenenfalls auszuhebeln...).

**Und bei der nächsten Wahl** kann ich, wenn ich will, mich auf die Liste setzen lassen. Und vielleicht sogar noch was werden in dieser Gemeinde. **Und dann kann ich mitentscheiden.** Bei den Grünen ganz leicht! Wenn ich will. Mit der Frauenquote, die hier selbstverständlich ist. Wir haben hier nämlich auch ein Problem mit der Frauenquote. Jawoll! Sie ist in Unterhaching zu hoch! Also senkt die Frauenquote liebe männliche Unterhachinger ab 14 Jahren! Und liebe Mädchen und Frauen? Last euch nix gefallen und werdet auch Mitglied! Auf Euer Engagement im Jahr 2011!

**Link:** [www.unterhaching.gruene-ml.de](http://www.unterhaching.gruene-ml.de)

Ingrid Schütz

Hilf Grün beim Wachsen



JA, ich will mehr GRÜN!



Ich will regelmäßige Infos über die Veranstaltungen der GRÜNEN in Unterhaching

Per E-Mail \_\_\_\_\_@\_\_\_\_\_

Ich will Mitglied bei den GRÜNEN werden und bitte um die notwendigen Unterlagen

**Absender:** Die Daten werden ausschließlich von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Zusendung der Unterlagen verwendet. Diese Bekundung stellt noch keine Erklärung einer Mitgliedschaft dar.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

**Spendenkonto von Bündnis 90/Die Grünen Unterhaching:**  
Kreissparkasse München/Starnberg,  
Konto-Nr.: 360471742, BLZ: 70250150



**Bündnis 90/Die Grünen**  
**OV Unterhaching**  
Manfred Gandenberger  
Von-Stauffenberg-Str. 24  
82008 Unterhaching



### ENERGIEWENDE IM LANDKREIS ENDLICH BEGINNEN!

Nach Fukushima verwarfen Bundes- und Landesregierung ihre Energiepolitik und reden nun - endlich - von erneuerbaren Energien. Besonders der Einstieg in die Windenergie soll jetzt gefördert werden. Der Freistaat



Bayern ist hier Entwicklungsland, obwohl das Potenzial der Windkraft auch in Bayern riesig ist. Der bayerische Umweltminister plant bis 2020 eine Verzehnfachung des Anteils der Windkraft.

#### Und der Landkreis München?

Ideale Standorte im Landkreis München für Windräder sind nach dem Bayerischen Windatlas u.a. Gebiete im Süden und Osten des Landkreises. Hier bieten sich die gemeindefreien Staatsforsten an, die im Zuständigkeitsbereich des Landkreises München liegen.

Unser Landkreis soll aktiv in die Windenergieerzeugung einsteigen, um damit seiner eigenen Energievision gerecht zu werden und nicht nur auf mögliche Aktivitäten einzelner Gemeinden warten. Deshalb wollen die Grünen Kreisräte bald ein erstes Windrad im Landkreis München sehen und haben daher im Kreistag ein Standortkonzept beantragt.

Die Grünen konnten durchsetzen, dass der Landkreis nun mit 500.000 Euro in Windkraft vor Ort investiert und Ökostrom für seine Gebäude bezieht.

### INTELLIGENTER NETZAUSBAU STATT 2. S-BAHN-RÖHRE

Verkehrsminister Ramsauer gibt nun häppchenweise zu, was wir Grüne seit langem sagen: die zweite Münchner S-Bahn-Röhre ist nicht finanzierbar. Letzlich ist der Freistaat für die Finanzierung verantwortlich. 2 Milliarden Euro soll der Tunnel kosten, eine Milliarde an Kostensteigerungen ist absehbar.

So viel Geld für eine zweite Röhre mit nur drei Haltestellen in der City, mehr Umsteigen als früher und 33 Zügen pro Stunde und Richtung in zwei Tunnels statt wie heute 30 in einem Tunnel? Echte Verbesserungen für die S-Bahn-NutzerInnen sehen anders aus! Mit einem Teil des Geldes könnte man alle Störstellen des S-Bahn-Netzes beseitigen und die Südring-Gleise als Bypass nutzen: mit neuen Übergängen zur U-Bahn an der Poccistraße und am Kolombusplatz. Die Pendler aus dem Münchner Umland würden vom intelligenten Netzausbau am meisten profitieren – durch pünktlichere S-Bahnen und einen stabileren Betrieb des Gesamtnetzes.

**Infos im Internet: [gruenlink.de/2vo](http://gruenlink.de/2vo)**

### ENERGIEBERATUNG FÜR GERINGVERDIENENDE

Energiepreiserhöhungen sind für Personen mit geringem Einkommen besonders schmerzlich. Bei Beziehern von ALG II oder Grundsicherung trägt der Landkreis die Energiekosten. Die Grünen im Kreistag haben nun ein Konzept zur Energieberatung für Haushalte mit geringem Einkommen beantragt und durchgesetzt. So kann sowohl sozialen Anforderungen als auch den Ziele der Energievision des Landkreises München Rechnung getragen und ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden.

Infos im Internet:  
**[gruenlink.de/2v2](http://gruenlink.de/2v2)**

### PASSIVHAUSSTANDARD FÜR DIE SCHULEN IM LANDKREIS

Ziel der Grünen Kreisräte ist es, alle Schulneubauten im Landkreis als Passivhäuser zu errichten. So kann der Energieverbrauch minimiert und aktiv zum Klimaschutz beigetragen werden.

Infos im Internet:  
**[gruenlink.de/2v3](http://gruenlink.de/2v3)**

## IHRE GRÜNEN KREISRÄTINNEN UND KREISRÄTE



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sind im Kreistag München mit zehn Kreisrätinnen und Kreisräten vertreten. Bei der letzten Kreistagswahl 2008 erzielten sie 13,8 % der Stimmen.

*Von links nach rechts:*

**Dr. Volker Leib** aus Taufkirchen: Sozial und Rechnungsprüfungsausschuss.

**Helga Leibold** aus Garching: Bauausschuss, Sportbeirat.

**Frank Sommer** aus Gräfelfing: Verkehrsreferent, Kreisausschuss.

**Dr. Therézia Tóth** aus Oberschleißheim, Umwelt- und Klimareferentin, Umweltausschuss.

**Susanna Tausendfreund, MdL** aus Pullach: Finanzreferentin und Landtagsabgeordnete.

**Luitgart Dittmann-Chylla** aus Höhenkirchen-Siegertsbrunn: Bauausschuss.

**Brigitte Huber** aus Unterschleißheim: Jugendhilfeausschuss, Sozialausschuss.

**Christoph Nadler** aus Taufkirchen: Fraktionsvorsitzender, Kreisausschuss, Energiebeirat.

**Dr. Oliver Seth** aus Straßlach: Jugendhilfeausschuss, Sportbeirat.

**Dr. Toni Hofreiter, MdB** aus Unterhaching: Bundestagsabgeordneter.

Mehr Infos über die Grüne Kreistagsfraktion: **[www.gruene-ml.de/fraktion](http://www.gruene-ml.de/fraktion)**

**VERKEHR MUSS GRÜN WERDEN**

Die Region München bleibt allen Prognosen zufolge noch lange eine der großen Wachstumsregionen in Deutschland. Das bedeutet auch mehr Verkehr. Die Verkehrssysteme im Münchner Ballungsraum sind schon heute an ihrer Kapazitätsgrenze. Einfach neue Straßen bauen reicht nicht. Dennoch verharrt die Verkehrspolitik bei alten



Dr. Toni Hofreiter MdB  
Vorsitzender des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestags

Rezepten und flüchtet sich in Milliardenprojekte wie die 3. Startbahn, den Autobahnsüdring oder die 2. S-Bahn-röhre. Diese Verkehrspolitik verhindert zukunftsweisende Mobilität. Wir Grüne vertreten einen neuen Ansatz. Wir wollen den Fuß- und Radverkehr verbessern, Lärmschutz erhöhen, Autos umweltfreundlicher und Städte lebenswerter gestalten, öffentliche Verkehrssysteme intelligent ausbauen und Flugbenzin besteuern. Mehr Infos im Internet: [gruenlink.de/zvj](http://gruenlink.de/zvj) und [toni-hofreiter.de](http://toni-hofreiter.de)



**KEINE 3. STARTBAHN!**

Die Baugenehmigung für die 3. Startbahn am Münchner Flughafen ist ein harter Schlag gegen die Bewohnerinnen und Bewohner im nördlichen Ballungsraum München. Schon jetzt sind Zehntausende Menschen täglich vom Fluglärm beeinträchtigt. Mit der 3. Startbahn wird der Fluglärm weiter zunehmen. Wir Grüne werden unseren Widerstand gegen dieses unnötige Prestigeprojekt von CSU und SPD-Oberbürgermeister Ude fortsetzen. Wir brauchen kein internationales Drehkreuz am Münchner Flughafen. Zwei Startbahnen reichen völlig aus, um die Mobilität für die Bevölkerung in der Region sicherzustellen.

Infos im Internet: [gruenlink.de/zvl](http://gruenlink.de/zvl)

**STUDIENGEBÜHREN  
ABSCHAFFEN!**

Die Grünen kämpfen seit Jahren gegen die Studiengebühren. Durch Studiengebühren werden Studentinnen und Studenten von einem Hochschulabschluss abgeschreckt, den bayerischen Hochschulen geht Potenzial verloren. Am Arbeitsmarkt werden immer mehr Hochqualifizierte gesucht. Es ist skandalös, dass die Hochschulen so stark unterfinanziert sind, dass sie auf Studiengebühren angewiesen sind. Während andere Bundesländer die Studiengebühren wieder abschaffen, wird in Bayern die bereits bestehende große Bildungsungerechtigkeit zementiert.

Infos im Internet: [gruenlink.de/zvk](http://gruenlink.de/zvk)



Susanna Tausendfreund MdL

**2013 POLITIKWECHSEL! SEI DABEI!**



Eine wachsende Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger ist unzufrieden mit den schwarz-gelben Regierungen in Bund und Land, die die Probleme unserer Zeit nicht lösen, sondern verschärfen.

Die wachsende Zustimmung, der sich die Grünen erfreuen, bietet neue Gestaltungschancen. Spätestens 2013

wollen wir Regierungsverantwortung in Bayern und im Bund übernehmen. Unter [www.gruene-ml.de](http://www.gruene-ml.de) finden Sie nähere Informationen zu unseren nächsten Veranstaltungen und natürlich auch zu einer Mitgliedschaft bei Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Für eine zukunftsfähige Ausrichtung der Politik: Klimaschutz, Chancengerechtigkeit und Lebensqualität. Miteinander wird uns der Politikwechsel gelingen!

Über den Kontakt mit Ihnen freuen sich Antje Wagner und Markus Büchler, die Sprecher der Grünen im Landkreis München.

[www.gruene-ml.de](http://www.gruene-ml.de)  
089/411 744 13  
[info@gruene-ml.de](mailto:info@gruene-ml.de)

**BAYERNWEITE  
MASSENPETITION**

**Resolution zur geplanten 3. Start- und Landebahn am Flughafen München**

Jeder Mensch mit Wohnsitz in Bayern kann die Petition unterschreiben. Zwar hat eine Massenpetition nicht die bindende Wirkung eines Bürgerbehrens, jedoch Tausende von Unterschriften haben einen appellativen Charakter!

Die Liste kann im Internet heruntergeladen werden:

[www.aufgemuckt.de](http://www.aufgemuckt.de)

**INFORMATIONEN  
IM INTERNET**

- [www.gruene.de](http://www.gruene.de) - Bundesverband
- [www.toni-hofreiter.de](http://www.toni-hofreiter.de)  
Bundestagsabgeordneter
- [www.gruene-bayern.de](http://www.gruene-bayern.de) - Landesverband
- [www.susanna-tausendfreund.de](http://www.susanna-tausendfreund.de)  
Landtagsabgeordnete
- [www.gruene-ml.de](http://www.gruene-ml.de) - Kreisverband
- [www.gruene-jugend.de](http://www.gruene-jugend.de) - Grüne Jugend